**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
**Herausgeber:** Visarte Schweiz
**Band:** - (2003)
**Heft:** 2: Déliés

**Artikel:** Anders Guggisberg
**Autor:** Guggisberg, Anders
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-626725

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

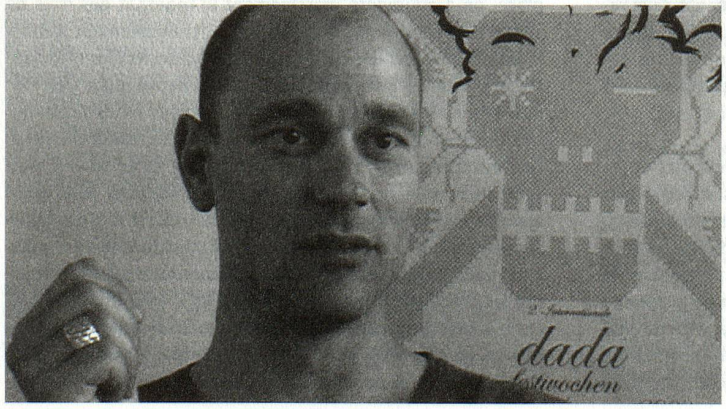
**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 20.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## ANDERS GUGGISBERG

Man kommt ja etwas unbedarft in den Vorkurs, so wie ich in meinem Fall auch aus der Mittelschule entlassen wurde. Und da gehen einem schon die Augen auf. Es ist eben ein Wahrnehmungsgrundjahr. Man wird sensibilisiert, zum Schluss sieht man überall nur noch farbige Pünktlein, die man vorher nicht gesehen hat. ◈◈◈ Im Vorkurs kann man sich mit diesem und jenem ein wenig beschäftigen, hier Videos machen, da etwas fotografieren ... Und darauf hat man eben eine bessere Grundlage für den Entscheid, ob man in die Filmklasse, in die Designklasse möchte oder ob man doch lieber malen würde. Dafür ist er eine sichere Hilfe. ◈◈◈ Man musste früher mal eine oder zwei Wochen in den Landdienst – das war doch sinnvoll. Und gerade in Bezug auf die Wahrnehmung ist der Vorkurs der Superlanddienst. ◈◈◈ Ich habe sogar das Glück gehabt, dass mein Vorkurs in ein Langschuljahr gefallen ist und dadurch ein Quartal länger gedauert hat. Es ist ein Jahr, an das ich mich gut erinnern kann, im Vergleich zu den Fachklassenjahren, die dann darauf folgten. Der Vorkurs war eine schöne Zeit, in der man viel gelernt hat. ◈◈◈ Man muss einfach die Augen aufmachen und etwas erwachen, wahrnehmungsmässig. Das ist eigentlich alles. Mehr muss man gar nicht. ◈◈◈ Das holt man an keiner Migros-Clubschule, da liegen Welten dazwischen. ◈◈◈ Natürlich ist es ein Aufwand, aber ich finde, es ist ein Aufwand, der sich lohnt. ◈◈◈ Die Erlebnisse und Erfahrungen des Vorkurses lassen sich ja auch nur schwer in den darauf folgenden Jahren aufholen.




*Videostill aus: Film/DVD «sprachlos»,*
*© Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich (HGKZ)*